

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMDV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Die BfG sucht für das Referat M5 „Geodäsie und Fernerkundung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtung der Geodäsie, Hydrographie, Geoinformatik, Geowissenschaften

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20230619_9345

Dafür brauchen wir Sie:

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt auf der Gewässervermessung des Rheins:

- Entwicklung von Mess- und Auswertemethoden für die geometrische Erfassung des Gewässerbetts und der Wasserspiegeltopographie
- Anwendungsorientierte Umsetzung neuester theoretischer Entwicklungen in die praktische Gewässervermessung mit Fokus auf die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
- Planung, Vergabe und Auswertung von Messkampagnen
- Wissenschaftliche Veranstaltungen, Vorträge, Fachpublikationen sowie Wissenstransfer, Informationsaustausch mit Behörden und Instituten

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geodäsie, Hydrographie, Geoinformatik, Geowissenschaften bzw. vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der Erfassung, Auswertung und Analyse von Messdaten und -ergebnissen, insbes. im Bereich der Hydrographie / Gewässervermessung
- Fundierte geodätische Grundlagen, Ausgleichsrechnung, Statistik mit Schwerpunkt Auswertung von 3D-Messpunktswolken und deren Analyse sowie Weiterverarbeitung zu Nutzerprodukten
- Kenntnisse in Bezug auf Multisensorsysteme / Messplattformen (Schiff, Drohnen auf dem Wasser und in der Luft, Flugzeug, Satellit) sowie darauf eingesetzten Messsensoren (u.a. Fächerecholot, bathymetrischer LiDAR, LiDAR, Altimeter, IR-GNSS)
- Fundiertes informationstechnisches Grundlagenwissen mit Programmierkenntnissen (z.B. Python, C++, Matlab, R) und Erfahrungen in Spezialsoftware (z.B. ArcGIS, QGIS, QINSy, QIMERA, BeamworkX AutoClean)
- Erfahrung in der Forschung und Entwicklung
- Fähigkeit, erzielte Ergebnisse fachlich und sprachlich korrekt in Berichten und Veröffentlichungen darzustellen
- Hohes Engagement und selbständiges Handeln, repräsentatives Auftreten sowie kooperative und repräsentative Umgangsformen

- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gute deutsche (min. Level C2) und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 05.04.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom-/Masterurkunde und -zeugnis, Arbeitszeugnisse/-Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrung“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Artz (Tel.: 0261 1306-5985).